

Verein für sächsische Landesgeschichte e. V.

Veranstaltungen Herbst 2017 bis Sommer 2018

Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, von 17:30 bis 19:00 Uhr im Hauptstaatsarchiv Dresden, Veranstaltungssaal (alter Lesesaal), statt.

Der für den 17.10.2017 angekündigte Vortrag muss leider ausfallen.

7.11.2017

Dr. Rainer Grund: Luther und die Reformation im Spiegel der Medaillenkunst

12.12.2017

Dr. Ralf Thomas: Mein Zugang zu Luther, der 1946 begann. Autobiographische Notizen.

20.2.2018

Dr. Alexander Hänel: Die Kunstbergung im Zweiten Weltkrieg und die Rolle der sächsischen Schlösser

20.3.2018

Daniel Fischer: Zwischen Stadt und Staat – DDR-Stadtjubiläen im sächsischen Raum

21.4.2018, 10:00 bis 13:00 Uhr

Jahreshauptversammlung mit Vortrag. Die Einladung zur Jahreshauptversammlung erfolgt per Post an die Mitglieder.

29.5.2018

Dr. Alexander Kästner: Zum Wohle der Gesellschaft – auf Kosten der Entrechteten. Die Leichen der Dresdner Anatomie und ihre Geschichte(n) 1748 bis 1817

19.6.2018

Dr. Peter Wiegand: Die Hieronymusgesellschaft Kurfürst Friedrichs II. von Sachsen von 1450 – Sachsens ältester Orden?

Aktuelles aus der SLUB

Johann Joachim Winckelmann (1717–1768), der sechs Jahre lang als Bibliothekar bei Heinrich Graf von Büнау auf Schloss Nöthnitz wirkte, gilt als ein Begründer der wissenschaftlichen Archäologie und Kunstgeschichte im deutschsprachigen Raum. Mit Hilfe der Kulturstiftung der Länder und der Ernst von Siemens Kunststiftung konnte die SLUB im Januar 2017 einen Briefwechsel aus den Jahren 1759 bis 1761 für ihre Handschriftensammlung erwerben: sieben vollständige Schreiben Winckelmanns und sechs Antwortkonzepte von Graf Joseph Anton Gabaleon von Wackerbarth-Salmour, dem engsten Vertrauten von Kurprinz Friedrich Christian. Die Briefe werden jetzt im Internet präsentiert und für die Forschung verfügbar gemacht, 2018 werden sie außerdem im Buchmuseum der SLUB ausgestellt. Näheres zur Erwerbung finden Sie in Kürze in einem Beitrag für die „Dresdner Hefte“, der im vierten Quartal anlässlich des 300. Geburtstages von Winckelmann erscheinen wird.

Der bis 1927 geführte, systematisch geordnete Standortkatalog der alten Säch-

sischen Landesbibliothek verzeichnet die für die sächsische Geschichte und Landeskunde relevante Literatur in der Bestandsgruppe „Historia Saxoniae“ (Hist. Sax., H. Sax.). Im Rahmen des sächsischen Landesdigitalisierungsprogrammes (LDP) sind auch in den vergangenen Monaten viele Titel aus diesem Bestand digitalisiert und in die Digitalen Sammlungen der SLUB eingestellt worden. Hier können Sie sich jetzt u. a. umfassend zur regionalen Schul- und Bildungsgeschichte an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert informieren, etwa mit den „Jahresberichten der Realschule zu Stollberg“ (<http://slubdd.de/stollberg>), dem jährlichen „Programm der Realschule zu Meerane“ (<http://slubdd.de/meerane>) oder den „Jahresberichten über die Landwirtschaftliche Schule in Bautzen“ (<http://slubdd.de/bautzen>).

Veröffentlicht wurden zuletzt auch viele interessante Quellen aus der Vogtlandbibliothek Plauen, ebenfalls nach ihrer Digitalisierung im LDP. Der wissenschaftliche Alt- und Regionalbestand mit Schriften aus fünf Jahrhunderten gewährt einen Einblick in die Geschichte

der Region Vogtland und der Stadt Plauen. Digital sind jetzt u. a. Haushaltspläne und -abschlüsse, Verwaltungsberichte und die regionalkundliche Monatschrift „Unsere Heimat“ aus der Zeit um 1900 verfügbar (<http://slubdd.de/plauen>).

Bei Fragen zu Forschungsthemen wie diesen, zu Recherchestrategien und Quellenbeständen können Sie sich gerne direkt an uns wenden. In der „Wissensbar“ der SLUB (<http://slubdd.de/wbsachsen>) stehen wir für persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung. Neben den dort angebotenen festen Terminen sind natürlich auch individuelle Absprachen möglich. Außer Beratungen zum Themenfeld Sachsen in Geschichte und Gegenwart bieten wir u. a. auch Einführungen zur Familienforschung an (<http://slubdd.de/ae>) und freuen uns auf Ihre Fragen.

Martin Munke